



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Fachkonferenz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Kommunen aktiv für den Klimaschutz

Mittwoch, den 24. Februar 2010

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit, Bonn



Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenige Wochen nach dem Welt-Klimagipfel in Kopenhagen im Dezember 2009 ist das Engagement der Kommunen in allen Bereichen des Klimaschutzes mehr denn je gefragt. Sie sind die beispielgebenden, entscheidenden Akteure, die in Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsgremien, den Bürgerinnen und Bürgern, der Wirtschaft, dem Handwerk und weiteren gesellschaftlichen Akteuren dafür Sorge tragen, dass die Erde auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt.

Städte und Gemeinden sind bereits seit langem als bürgernächste Ebene mit Vorbildfunktion in vielen Bereichen für den Klimaschutz aktiv. Von der Nutzung erneuerbarer Energiequellen über das Energiesparen, eine klimafreundliche Beschaffung oder kommunale grüne Verkehrspolitik und Bauleitplanung bis hin zu ihrer Funktion als Plattform für Informations-, Beratungs- und Förderangebote – die Tätigkeitsfelder sind vielfältig, breit gestreut und stetig im Fluss.

Um diesen mannigfaltigen und anspruchsvollen Herausforderungen gewachsen zu sein, benötigen Städte und Gemeinden neben umfassenden und aktuellen Informationen zum Thema „Klimaschutz“ auch die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Ideenaustausch. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat dies bereits vor Jahren erkannt. Gemeinsam mit der Kommunalen Umwelt-Aktion (U.A.N.), mit welcher der DStGB seit dem 01. Januar 2010 durch die „Repowering Info-Börse“ auch eine zentrale Anlaufstelle für Städte und Gemeinden zum Thema „Repowering von Windenergieanlagen“ bereithält, sowie weiteren Partnern laden wir Sie herzlich zur nunmehr dritten Fachkonferenz

„Kommunen aktiv für den Klimaschutz“

in die Räumlichkeiten des Bundesumweltministeriums nach Bonn ein. Die Schwerpunkte der Tagung am 24. Februar 2010 liegen diesmal in den Bereichen klimagerechte Stadtentwicklung, energieeffiziente Beleuchtung, nachhaltige Beschaffung sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien in Kommunen. Hinzu kommen zukunftsweisende Themen wie etwa neue Energiekonzepte, intelligente Informationsnetze, Elektromobilität und Green IT.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um das Thema „Kommunaler Klimaschutz“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gerd Landsberg
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

→ **Programm (1)**

9:45 Uhr GRUSSWORT

Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Stadt Bonn

10:00 Uhr **Klimaschutz in Städten und Gemeinden**
- Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten

Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen und Präsident des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, Erster Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

10:15 Uhr **Schwerpunkte der Klimaschutzpolitik der Bundesregierung**
in der neuen Legislaturperiode

Jürgen Becker, Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

10:45 Uhr *Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung*

IMPULSE

11:15 Uhr **Stadtentwicklung in Zeiten des Klimawandels**

Prof. Albert Speer, AS&P – Albert Speer & Partner GmbH

11:45 Uhr **Öffentliche Beleuchtung**
- Optimierungspotenziale in Städten und Gemeinden nutzen

J. Robert Pfarrwaller, CEO Philips Österreich GmbH

12:15 Uhr DISKUSSION UND AUSSPRACHE

12:30 Uhr *Mittagsimbiss und Besuch der begleitenden Ausstellung*

→ Programm (2)

14:00 Uhr **MARKTPLATZ DER INFORMATIONEN**
und 15:30 Uhr

Für die vier parallel stattfindenden Foren sind zwei Durchgänge von je einer Stunde vorgesehen. Nach dem ersten Durchgang wechseln die Teilnehmer in einen anderen Workshop ihrer Wahl. Damit haben Sie die Möglichkeit, in kurzer Zeit kompakte Informationen über zwei unterschiedliche Themenbereiche zu erhalten

Forum 1 **Klimagerechte Stadtentwicklung**

- **Klimaschutz in der integrierten Stadtentwicklung**

Karl Jasper, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW,
Vorsitzender der Fachkommission Städtebau der Bauministerkonferenz

- **Klimaschutz und Klimaanpassung**
– integriertes Handlungskonzept der Stadt Bocholt

Angela Theurich, Leiterin des Umweltreferats, Stadt Bocholt

- **Integrierte und klimagerechte Stadtentwicklung in Freiburg**

Babette Köhler, Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung, Stadt Freiburg im Breisgau

MODERATION: **Bernd Düsterdiek**, Referatsleiter,
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Forum 2 **Mit wenig Energie viel sparen**

- **LED-Leitmarktinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Dr. Frank Schlie-Roosen, Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung

- **Optimierung der öffentlichen Beleuchtung in Kommunen**

Joachim Tollkamp, Planung, Neubau, Instandhaltung und Wartung der Straßenbeleuchtung, Stadtwerke Herne AG

- **Rechtliche Rahmenbedingungen zur umweltfreundlichen und energieeffizienten Beschaffung in Städten und Gemeinden**

Norbert Portz, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund

MODERATION: **Martin Lürwer**, Technischer Beigeordneter der Stadt Paderborn und
Vorsitzender des DStGB-Ausschusses für Städtebau und Umwelt

→ **Programm (3)**

14:00 Uhr **MARKTPLATZ DER INFORMATIONEN**
und 15:30 Uhr
Forum 3

Erneuerbare Energie in Kommunen

- **Repowering von Windenergieanlagen**
– Planungsrechtliche Grundlagen für Kommunen

Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Ministerialdirigent a. D., Bonn

- **Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber**

Dr. Mathias Ginter, Abfallwirtschaftsgesellschaft des
Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)

- **CO₂-Bilanzierung in Kommunen**

Florian Unger, Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.,
Projekt Klimawandel und Kommunen

MODERATION: **Alexander Handschuh**, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Forum 4 **Energiekonzepte der Zukunft**

- **Elektromobilität**
– Perspektiven und Herausforderungen für Städte und Gemeinden

Dr. Norbert Verweyen, RWE Effizienz GmbH

- **Intelligente Informationssysteme – Grundlage der Entwicklung von
Energiedienstleistungen in Kommunen**

Dr.-Ing. Hartmut Matzdorf, Director Managed Services,
Alcatel-Lucent Deutschland AG

- **Green IT in Kommunen**

N.N.

MODERATION: **Dr. Klaus Nutzenberger**, Direktor des Europabüros des
Deutschen Städte- und Gemeindebundes in Brüssel

15:00 Uhr *Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung*

15:30 Uhr **WECHSEL IN EIN ZWEITES FORUM**

16:30 Uhr **BERICHTE AUS DEN FOREN**

17:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

→ **Veranstaltungsort**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Robert-Schumann-Platz 3
53175 Bonn

Fon: 02 28/993 05-0
Fax: 02 28/993 05-32 25

www.bmu.de



→ **Veranstalter**

DStGB Dienstleistungs-GmbH

Marienstraße 6
12207 Berlin

Fon: 0 30/7 73 07-0

info@dstgb-gmbh.de
www.dstgb-gmbh.de

→ **Konzeption & Organisation**

Congress und Presse

Pirolweg 1
53179 Bonn

Fon: 02 28/34 74 98
Fax: 02 28/34 98 15

congressundpresse@t-online.de
www.congressundpresse.de

→ Mit freundlicher Unterstützung von:

Alcatel·Lucent



Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für den Kongress des Deutschen Städte- und Gemeindebundes „**Kommunen aktiv für den Klimaschutz**“ am 24. Februar 2010 in Bonn an.

Vorname/Name _____

Kommune/Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Ich bin mit der Speicherung meiner angegebenen Daten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung und weiterer themenbezogener Einladungen einverstanden.

Beim „**Marktplatz der Informationen**“ nehme ich teil an
(Zweifachnennung möglich):

- Klimagerechte Stadtentwicklung** **Mit wenig Energie viel sparen**
 Erneuerbare Energie in Kommunen **Energiekonzepte der Zukunft**

Rückantwort

Per **Fax: 0228/349815** oder **E-Mail: congressundpresse@t-online.de**

Modalitäten

Der Teilnehmerbetrag beträgt 105,00 Euro netto (zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer = 124,95 Euro), der mit der Anmeldung auf die Kontonummer 122 014 814 bei der Sparkasse Bonn, BLZ: 370 501 98 „Congress und Presse“ überwiesen wird. Bitte geben Sie Ihren vollen Namen an. Danach erhalten Sie Anmeldebestätigung und Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett, Kaffee oder Pausengetränke sowie Tagungsunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung werden 30 Prozent berechnet.

Bildnachweis: BMU/Bernd Müller, DStGB, DWD, RWE AG